

WARUM LEHNEN BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN DEN HAUSHALT 2015 / 2016 AB?

- **UNREALISTISCH**
- **FAMILIENUNFREUNDLICH**
- **SCHEINHEILIG**
- **INTRANSPARENT**

DARUM KANN MAN DIESEN HAUSHALT NUR ABLEHNEN!

Unrealistisch:

1. Personalaufwendungen (incl. Versorgungsaufwendungen)

in T €	Ist-Ergebnis 2014*	Lohnsteigerung 2015 um 2 %	Plan HSP 2015	Differenz
Personal	40.334	41.141	40.226	915
Versorgungs- aufwand	4.133	4.216	3.779	437
Summe	44.467	45.357	44.005	1.352

*** Minus die Summen die für Rückstellungen angefallen waren**

2. Gewerbesteuerentwicklung

	2013	2014*	2015	2016	2017	2018
HP 15 /16	34,5	43,9*	44,7	46,2	47,7	49,2
+ in %		27,2*	1,8	3,4	3,2	3,1
HP 2015			44,2	45,5	46,8	48,1
+ in %			1,1	1,5	1,9	2,3

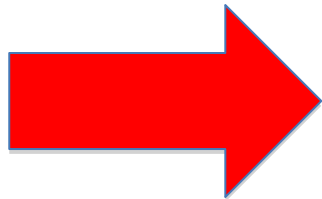
In 2014 ging laut Verwaltung eine „**unerwartete Nachzahlung eines Gewerbesteuerpflichtigen**“ ein (hoher siebenstelliger Bereich)

Zitat Verwaltung (HSP 2015): „**wobei die Gewerbesteuerprognose im starken Maße von dem noch völlig offenen Ergebnis eines anhängigen Widerspruchsverfahrens abhängt.**“

3. Asylbewerberzahlen:

	2013	2014	2015	2016
HP 15 /16	293	390	590	450
Aufwendungen T €	1.415	1.377	2.340	1.773

- Nirgendwo wird davon ausgegangen, dass die Asylbewerberzahlen in den nächsten Jahren sinken. „Prinzip Hoffnung“ Zitat Verwaltung.
- Haushaltsplanansatz um **567 T €** zu niedrig



Fehlplanung in Höhe von ca. 2 - 8 Mio. €

2. FAMILIENUNFREUNDLICH

- **Kinderbetreuungskosten steigen**
- **Reduzierung der Zuschüsse / Mittel für:**
 - **Jugenderholungsmaßnahmen**
 - **Stadtbücherei**
 - **Anschaffungen an Schulen**
 - **Musik und Kunstschule**

3. SCHEINHEILIG

Aussage

Folgen

- | | |
|--|--|
| - Kostenübernahme durch den Kreis | Erhöhung der Kreisumlage |
| - Übernahme von Aufgaben der freien Träger | Höhere Personalkosten bei der Stadt, schlechtere Vernetzung |
| - Kostenersatz bei Aufnahme von Kindern aus anderen Städten | Velbert hat selber viele Auspendler |
| - Servicebüros in allen Stadtteilen | Neviges, Langenberg nur einmal wöchentlich geöffnet |
| - Büchereien in allen Stadtteilen | Mittel werden drastisch gekürzt |

4. Intransparenz

- **Keine Entflechtung der Gesellschafterstruktur aus AÖR, GmbHs, und sonstigen Beteiligungen**

In Form von Unklarheit über die Inhalte der Beschlüsse:

- **Optimierung des Personaleinsatzes bei freiwilligen Leistungen**
- **Verbesserung der Schulinfrastruktur**
- **Verbesserung der Kostenstruktur in Kitas**
- **Optimierung Wirtschaftlichkeit Kinderheim Brangenberg**